Biotopname															TK					10	10				Biotop-Nr.				
Große Quellnische südlich Neubukow															0	3	0	5] -	3	4	3	-	4	0	3	1		
										T				T					Ans	schl	ıß iı	ı TK							-
										Ť			X	Ť	\neg] - [i				
Standort /	_									Ť				t] -]				ı				
Nische/Quellmoor und Feuchtheide/Sander								t				1	\exists] -			ш							
Naturraum Neubukower Becken mit Halbinsel Wustr								row/						\dashv							Fil	lm-N	۱r.		ı	Bild	-Nr.		
1 0 3							vvusti	OW							Luf	tbild-	-Nr.				1	4	1	-	0	2	8	8	
														\dashv									-						
	/Kreisfreie	Stadt				Gemeinde / Stadt								Größe in ha							0	,	7	5	9	0			
Bad Dobe	eran					Neubukow, Stadt								Länge in m								,							
																min. Breite in m													
01297	Biotopverze	eichnis					max. Breite in m , , , , , , , , , , , , , , , , , ,																						
01297							1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil NLP FND NP FiB												1										
Schutzme	rkmale			_	,	NSG LSG							\dashv	BR BR					-	FFH-Geb.					-				
geschützt r	nach §20 LNa	atG M-V		X									\vdash	긕				_					talreservat						
						ND GLB								FnB										erlagerungscode					
	Hauptcod.													_									_						
Code		V G	S '	V W	D	Т	Z	В		1				+									_	UΙ	М	Q	F	G	⊥N
%	7 5	1	0		8			7																					
	nseinheiten	.an Oa	llotous	do o fluir	Dro		اممما	Cuman	food		ما ا م	ahat		٠£١	٠.	٠	food		Do	hralo	~-~	*00 l	امما	hoto	مامد	fl	_		
Brennesse	I-Rispensegg I-Waldsimser	า-Quells	taudei	nflur, S	, brei Sump	frei	tgras	ried, E	Brenne	es	sel-C	3rau	weide	ng	ebi	üsch	, Boi	rstgr	as-F	eucl	nthe	ide	HOCI	IISIa	uue	;i iiiui	,		
Habitate +	Strukturen			D, H	М		1		1	_		1	1	Τ	1						1		\Box						
										_				†	_														
Beschreib	ung/Beson	derheite	en							_																			
von Extensiv-Grünland, Gräben und kleinflächig Staudenfluren umgeben; Auf überwiegend sehr feuchten, degradierten Torfen hat sich infolge der Entwässerung ein Mosaik verschiedener Hochstaudenfluren, vor allem aus Brennessel-Rispenseggen-Quellstaudenflur und Brennessel-Sumpfseggen-Hochstaudenflur, aber auch Sumpfseggen-Rohrglanzgras-Hochstaudenflur und Brennessel-Waldsimsen-Quellstaudenflur entwickelt. Kleinflächig eingestreut kommen außerdem das Brennessel-Grauweidengebüsch auf feuchten, degradierten Torfen und vor allem randlich das Sumpfreitgrasried auf sehr feuchten, degradierten Torfen und Antorf hinzu. Als Besonderheit konnte auf einer Sanddurchragung innerhalb des Moores und randlich im Übergangsbereich zwischen Moor und feuchtem Sand eine artenreiche Borstgras-Feuchtheide aufgefunden werden. Neben dem Borstgras wurden weitere, z. T. gefährdete Arten wie Englischer Ginster, Heidekraut, Sparrige Binse, Pfeifengras, Wiesensegge, Schafschwingel und Dreizahn beobachtet. Der Englische Ginster gehört zu den vom Aussterben bedrohten Pflanzenarten in Mecklenburg-Vorpommern.																													
	mmende Kri														٥.			1 "1											
X Artenreichtum (Flora)											-		ielfält	-						е									
Vorkommen seltener/typischer Tierarten											-		istori				_	iotn	ien										
X seltener/gefährdeterPflanzenbestand											-	aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge																	
X seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft											-																		
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops											Umgebung relativ störungsarm																		
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops											landschaftsprägender Charakter																		
typische Zonierung von Biotoptypen											Trittsteinbiotop/Vernetzungsfunktion																		
Struktur- und Habitatreichtum																													
Gefährdur Y W E Empfehlur	Y , W, S	Y W	G																				keine	e Ge	•fäh	nrdun	ıg]
7 S X]																							

STANDORTMERKMALE	(k - kleinflächig, g - großfl	ächig)		TK10	Biotop-Nr.						
			0 3 0		- 4 0 3 1						
Substrat k g	Trophie W k g	/asserstufe k g	Relief k g	Ex	position k g						
k Torf, wenig gestört	dystroph	trocken	ebe	en [N						
g Torf, degradiert	oligotroph	mäßig trocken	wel	llig	NO						
k Antorf	k mesotroph	wechselfeucht	kup	opig	0						
k Sand	g eutroph	frisch	dür	nig	so						
Kies / Steine	poly-/hypertroph	k feucht	Bei	rg / Rücken	s						
Lehm		g sehr feucht	Rie	edel	sw						
Ton		k naß	Fla	ichhang <= 9°	W						
Halbkalk/Kalk		offenes Wasse	er Ste	eilhang > 9°	NW						
Schlamm/Faulschlamm	1		g Nis	sche							
		k quellig		nke/Strecksenke							
gestörter Boden				rbtal							
			Sol	hlental							
NUTZUNGSMERKMALE Nutzungsintensität	(k - kleinflächig, g - großfl	lächig) ˌ Umgebung		k g							
k g	k g	k g		Fließgev	vässer						
intensiv	Fischerei	Ac	ker/Gartenbau	Stillgewa	ässer						
extensiv	Angeln	Ac	kerbrache	Trocken	biotop						
aufgelassen	Erholung	Gı	ünland. intensiv	Grünan	age/Kleingarten						
g keine Nutzung	Kleingartenbau	g Gi	ünland, extensiv	Weg							
	Erwerbsgartenbau	La	ub-/Mischwald	Straße,	Parkplatz						
Nutzungsart	Ferienhäuser		adelwald	Bahnani	9						
k g	Bodenentnahme		euchtwald/-gebüsch		e / Industrie						
Acker	Verkehr		ehölz		allanlage						
Wiese	Ver-/Entsorgungsa	,	bhricht/Feuchtbrache		e/Siedlung						
forstliche Nutzung	sonstige Nutzung:		ochstauden / Ruderal	ur Spülfeld / Halde Bodenentnahme							
Torsuiche Nutzung		g G	aben	Bodene	ntnahme						
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Carex acutiformis Carex paniculata											
Pflanzenarten ±zahlreich (u Agrostis capillaris Galium aparine Salix cinerea	<u>Carex nigra</u> Phalaris arundinad										
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Betula pubescens Calamagrostis epigejos Carex hirta Danthonia decumbens Deschampsia cespitosa Festuca ovina agg. Genista anglica Juncus effusus Juncus squarrosus Peucedanum palustre Pinus sylvestris Polytrichum formosum Rhytidiadelphus squarrosus											
Angaben zur Fauna Verwendete Unterlagen				Datum erste Begehun	n: 16.01.1908						
Volwendete Ontenagen				Datum letzte Begehun							
Bearbeiter/in: IBS-Teppke				Foto: 2	Folgeseiten: 0						